



Welcome to
Kookmin University
Seoul, South Korea

Visual Communication
Design

Kookmin University Seoul

Kommen und Gehen

ANREISE

Der Flug von München nach Seoul dauert mindestens 10 Stunden (nonstop) und kann - wenn man früh genug bucht - um die 600€ - 800€ für Hin- und Rückflug kosten. Oft wird ein Zwischenstopp in den Vereinigten Arabischen Emiraten gehalten. Vom Incheon Flughafen bis zur Innenstadt dauert es ca. 60 bis 90 Minuten. Die schnellste und günstigste Möglichkeit bietet die U-Bahn. Allerdings kann es schnell überfordernd für Einen werden, wenn man sich gleich am ersten Tag inkl. großes Gepäck (und auch erschöpft vom langen Flug) im Metro-Dschungel zu-recht finden muss. Daher ist es angenehmer, mit dem Bus in die Stadt zu fahren. Die Ticketschalter befinden sich im Erdgeschoss und sind leicht zu finden, da der Flughafen gut ausgeschildert ist. Eine Fahrt mit dem Bus in die Stadt kostet je nach Kurs um die 8€. Am besten schreibt man sich die Haltestelle, die sich in der Nähe der Unterkunft befinden, auf und zeigt sie dem Personal am Schalter. Diese wissen in der Regel sofort welcher Bus zu dem Ziel führt.

VERKEHRSANBINDUNG

Die öffentlichen Verkehrsmittel in Seoul sind hervorragend ausgebaut. Fast jeder Ort ist mit dem Bus oder mit der Subway erreichbar. Die Kosten sind verglichen mit Deutschland sehr günstig. Die Preise berechnen sich nach der Distanz die man zurückgelegt hat. Bis zu 10km kostet eine Fahrt 1250 Won (~0,95€).

Um mit den öffentlichen Mitteln fahren zu können wird eine T-money Card benötigt. Auf dieser Karte wird je nach Bedarf Geld eingezahlt. Bei jeder Reiseantritt und -austritt muss die Karte gescannt werden. Zur Orientierung und Finden der richtigen Linie oder U-Bahn-Ausgängen gibt es viele gute und kostenlose Apps zum Herunterladen.



Bildunterschrift: Korean BBQ mit vielen Side-Dishes zum Teilen

Stadt und Land

LEBENSERHALTUNGSKOSTEN

Je nach Unterkunft kann man mit einem monatlichen Preis von 150€ bis 500€ rechnen. Lebensmittel, vor allem frisches Obst und Gemüse sind im Vergleich zu Deutschland teuer. Dafür erhält man in Restaurants warme Speisen - die in großen Mengen serviert werden - für ca. 5€ - 9€, was verhältnismäßig günstig ist. Am günstigsten ist es, wenn man als Student in den Cafeterien der Hochschule isst.

Es ist zudem von Vorteil, wenn man sich eine koreanische Sim-Karte zuzulegt. Öffentliches WiFi wird nur selten angeboten und zu Beginn des Aufenthaltes ist es praktisch, wenn man mobiles Internet hat, um z.B. Google Maps zur Orientierung zu benutzen. Am Besten gebegt man sich nach der Ankunft zum Travel Center am Flughafen. Dieser hat eine Öffnungszeiten von 8am bis 9.30pm. Wer außerhalb dieser Zeit einreist, kann an der Seoul Station ebenfalls im Travel Center die Sim-Karte holen. Der günstigste Tarif den man erhalten kann liegt bei ca. 30€ im Monat. Dafür erhält man aber auch ein unbegrenztes Datenvolumen.

BESONDERHEITEN DER STADT UND DES LANDES

Trotz oft beunruhigender Nachrichten seitens des Nachbarlandes Nordkorea, gilt Südkorea als einer der sichersten Länder der Welt. Auch wenn man die Spannungen zwischen den beiden Ländern nicht außer Acht lassen sollte. Bei Bedenken und Unsicherheiten sollte man auf die Sicherheitshinweise des Auswärtigen Amtes vertrauen, da dort immer eine realistische Einschätzung der aktuellen Lage veröffentlicht wird. Generell kann man aber bedenkenlos als Student seine Zeit in Südkorea genießen.

ESSEN

In Südkorea wird das Essen mit jedem am Tisch geteilt. Es ist unüblich, dass in einem Restaurant ein Gast ein eigenes Gericht erhält, wenn man in einer Gruppe unterwegs ist. Das wohl gängigste Gericht in Südkorea ist „Chimaek“ welches frittiertes Hähnchen mit Bier ist. Es wird gerne Abends gemeinsam mit Freunden geteilt. Auch das typische Korean BBQ ist überall in der Stadt anzutreffen und muss definitiv einmal ausprobiert werden. Es wird generell viel Fleisch und Gemüse mit Reis als Beilage verzehrt. Während Vegetarier einige Gerichte in Restaurants finden, ist für Veganer die Auswahl sehr stark eingeschränkt. Oft sind die Speisen auch scharf gewürzt. Man kann allerdings bei der Bestellung angeben, dass man das Gericht in einer milderer Stufe haben möchte.

Kookmin University Seoul

KULTUR & TRADITION

Korea ist sehr von einer alten Kultur geprägt. Es gibt einige Verhaltensregeln die man als temporärer Bewohner beachten und einhalten sollte. In Südkorea spielen Alter und soziale Stellungen eine wichtige Rolle. Die Grundregel ist, älteren Personen immer mit Respekt gegenüber zu treten. Dazu gehört in den öffentlichen Verkehrsmitteln aufzustehen und den Platz anzubieten sowie sich beim Begrüßen und Verabschieden kurz zu verbeugen. Man soll auch stets Gegenstände mit beiden Händen entgegennehmen.

Südkorea hat eine lange und sehr ereignisreiche Geschichte, die sich lohnt zu erkunden. Seoul allein verfügt über fünf Palastanlagen die man erkunden kann. Erscheint man in der traditionellen Gewand (einem Hanbok) ist der Eintritt sogar günstiger bzw. kostenlos. Wer weitere kulturelle Einsichten erhalten möchte, begibt sich am Besten zum Bezirk Insa-Dong. Dort haben viele traditionelle Teehäuser ihren Standort. Dort sind viele verschiedene köstlichen Teesorten zu finden, die bestenfalls mit traditionellem Teegebäck dazu verzehrt werden.

Studieren

STUDIENANGEBOTE (DEPARTMENTS)

Es sind an der Universität insgesamt 16 Fakultäten vertreten. Vor allem im Bereich Gestaltung existieren acht interessante Studiengänge: Visual Communication Design, Industrial Design, Metalwork and Jewelry, Ceramics, Fashion Design, Spatial Design, Entertainment Design und Automotive & Transportation Design.

Ich wurde Visual Communication Design zugeteilt und hatte drei Gestaltungskurse. In Graphic Design gestalteten wir mehreren Schritten Plakate. "Yeongsang" Design ist ein Video-Kurs in dem das Arbeiten mit After Effects vertieft wird. In Digital Modelling wurde

ein kleiner Animationsfilm in Autodesk Maya erstellt. Auch wenn die Kookmin University im nationalen Ranking eher im Mittelfeld liegt, ist sie sehr bekannt und beliebt für ihre Design-Studiengänge und hat demnach einen hohen Stellenwert in der Design-Branche in Südkorea.

STÄRKEN DER HOCHSCHULE

Neben 14 Fakultäten Gebäuden existieren auf dem Campus sämtliche andere Einrichtungen. So verfügt die Universität über vier Cafeterien in denen die Mahlzeiten zwischen 1900 und 5500 Won (~1,50€ bzw. 4,50€) kosten. Hinzu kommen einige Fast-Food Restaurants wie "Subway" oder "Mom's Touch Hamburger" sowie viele Convenience Stores.

Zusätzlich gibt es mehrere Cafés, ein Fotostudio, ein kleiner Buchladen, einen Friseur und viele andere Geschäfte. Teilweise haben die Einrichtungen auch am Wochenende geöffnet.

Die Universität befindet sich außerdem im Norden von Seoul und grenzt gleich an einen National Park an. Wer vom stressigen Alltag abschalten und in die Natur möchte, kann von der Hochschule aus innerhalb weniger Minuten zum Wandern hinausgehen.

SEMESTERDAUER

Mein Aufenthalt an der Kookmin University war während dem Fall Semester. Dieses beginnt Anfang September und endet Mitte Dezember mit den Final Exams. Ende Oktober werden die Mid-Terms abgehalten. Das Spring Semester geht von Anfang März bis Ende Juni.

Da man oft wenige Tage vor dem Semesterbeginn in die Wohnheime einziehen kann, empfehle ich ein bis zwei Wochen vorher anzureisen und in einem Hostel unterzukommen. Es hilft einem sich an das neue (und teilweise auch fremde) Umfeld zu gewöhnen. Man sollte die ersten Tage zur Orientierung nutzen und die Stadt erstmal kennenlernen.



Bildunterschrift: Graphic Design Besprechung mit dem Dozenten

EINSCHREIBEN

Die Kursanmeldung an der Kookmin University geht nach dem "First Come, First Serve"-Prinzip. Oft sind viele Kurse innerhalb weniger Sekunden ausgebucht, da alle Studenten sich im selben Moment registrieren müssen. Sie ist auch nach der koreanischen Zeit gerichtet, daher muss man als deutscher Student um drei Uhr nachts bereit sein. Der umständliche Teil der Anmeldung ist die Webseite. Sie wird ausschließlich auf Koreanisch geführt. Zur Orientierung und Navigation der Webseite werden den Austauschstudenten zeitig vor der Kursanmeldung bildliche Anleitungen zugeschickt. Es ist zu empfehlen, dass man vor der Registrierung alle Schritte der Anleitung einmal durchgeht.

Es ist zudem zu erwarten, dass man nicht alle gewünschte Kurse erhält. Sollten einem vor dem Semesterbeginn noch Kurse für die benötigte Anzahl der Credits fehlen, wird man von den Betreuern des Global Office unterstützt.

Kookmin University Seoul



Bildunterschrift: Ausflug mit der Global Peer Gruppe

Leben & Feiern

WOHNEN

Die Kookmin University bietet den Austauschstudenten sowohl On- als auch Off-Campus-Unterkünfte an. Die günstigste Variante

ist ein kleines Vier-Bett-Zimmer in einer der Wohnheimen für ca. 550€ für das ganze Semester. Allerdings ist man dort an die Regeln der Wohnheimen gebunden. So haben einige strenge Vorschriften was z.B. Anwesenheitspflicht und Ausganszeiten angehen. Einige Wohnheime bieten auch keine Kochgelegenheiten, weshalb man als Student auf die Cafeterien und Restaurants angewiesen ist. Bei den Off-Campus-Unterkünften liegt der Preis für das Semester bei ca. 1800€. Jedoch hat man dort ein Einzelzimmer und hat keine Regeln an die man sich halten muss. Jeder muss selbst entscheiden, welche Unterkunft zu den eigenen persönlichen Bedürfnissen passt.

INTERNATIONAL STUDENTS

Neben den Vorlesungen wird ein Buddy-Programm (Global Peers) angeboten. Dafür wird einem vor Studienbeginn ein Teilnahme-Formular per Email zugeschickt. Nimmt man am Programm teil, wird man einer Gruppe von neun weiteren Auslandsstudenten zugewiesen. Diese Gruppen werden von zwei koreanischen Studenten geleitet. Die Buddies gehen zusammen mit den Studenten zum Abendessen oder unternehmen Ausflüge in und herum Seoul. Dafür wird jeden Monat ein Budget von der Universität bereitgestellt.

Die Kookmin University bietet außerdem eine Vielzahl an Clubs, denen man beitreten kann. So gibt es welche im Bereich Sport (z.B. Basketball, Fußball, Hip-Hop-Tanz), Kultur (Musik) oder auch einen Katzenclub, der sich um die vielen Campuskatzen kümmert. Speziell für International Students existiert "Prometheus". In dem Club werden ebenfalls Unternehmungen gemacht, in denen man sich besser untereinander kennenlernen kann.

TIPPS

Wenn man sich für ein Auslandssemester in Südkorea entscheidet, ist es sehr von Vorteil bereits vor der Reise den Koreanisch-Sprachkurs an der Hochschule in Augsburg zu besuchen. Die Einheimischen sind oft gehemmt auf anderen Sprachen zu

kommunizieren und es erleichtert den Alltag wenn man mindestens die Schriftzeichen entziffern und in Übersetzungssapps wie "Papago" oder "Goole Translater" eingeben kann.

PARTY

Die besten Bezirke zum Feiern sind Hongdae und Itaewon. Die Straßen sind Abends gut mit jungen Leuten gefüllt und man trifft auf viele Menschen aus unterschiedlichen Ländern. Es ist fast jede Musikrichtung vertreten und die Eintritt- und Getränkepreise sind ähnlich wie in den deutschen Großstädten. Jedoch sollte man als Frau in einer etwas größeren Gruppe unterwegs sein, da man oft angesprochen oder ungewollt angetanzt wird.

Wer lieber unter sich in einer kleineren Gruppe feiern möchte kann das hervorragend in einer der vielen Karaokebars machen. Man erhält einen eigenen Raum und kann aus einer riesigen Auswahl an Song seine Lieblinge wählen und glücklich vor sich hin trällern. Es werden auch Getränke und Speisen angeboten und ist ein must-do wenn man in Südkorea ist.

More Information

Kookmin University
02707 Seoul, South Korea
<https://english.kookmin.ac.kr/>

annemarie.fech@hs-augsburg.de

Campus der Kookmin University



Bildunterschrift: Sportplatz der Kookmin University



Bildunterschrift: Drachenstatue "Yongduri"



Bildunterschrift: Sitzgelegenheiten im Schatten

Weitere Impressionen



Bildunterschrift: Kurs an der Kookmin University - Koreanische Teezeremonie



Bildunterschrift: Schaudarsteller Kampfszenen



Bildunterschrift: Palastanlage Gyeongbokgung

Weitere Impressionen

